

## Ebnerjoch (1957 m)

Bergtour | Rofan

1000 Hm | insg. 04:00 Std. | Schwierigkeit (2 von 6)



Diese wunderschöne Bergwanderung ist bis zum Gasthaus Astenau eine nette Familienunternehmung, also auch mit kleineren Kindern zu machen. Dann lockt noch ein schöner, unschwieriger Gipfel. Die Tour bietet traumhafte Ausblicke auf Inn- und Zillertal, den Achensee und das Kaisergebirge, die Tuxer Alpen und weit hinein ins Karwendel.



**Schwierigkeit**

**Kondition**

**Gefahrenpotenzial**

**Landschaft**

**Frequentierung**

**Anfahrt:** Über den Tegernsee (Achenpaß), oder Bad Tölz und Lenggries zum Achensee. Auf der Bundesstraße an Achenkirch vorbei und entlang des Sees Richtung Süden. An Maurach geht es auch noch vorbei, doch kurz dahinter, bei der Ortschaft Eben findet man rechts der Bundesstraße einen großen Wanderparkplatz.

**Ausgangspunkt:** Großer Parkplatz gleich bei der Ortseinfahrt von Eben rechts der Bundesstraße.

**Route:** Man überquert die Bundesstraße und geht dann auf der Bergseite der Straße 10 Meter zurück bis zu einem Forstweg. Ein Schilderbaum weist einem den Weg zur Astenau. Zuerst geht es ein Stück über den breiten Wirtschaftsweg, doch schon bald wandert man über einen steilen, aber gut zu gehenden Steig in vielen Kehren durch den Bergwald bergan. Man bleibt immer auf diesem Steig und erreicht so das herrliche Almgelände am Gasthaus Astenau (1482m). Schon hier hat man einen traumhaften Blick auf Inn- und Zillertal, sowie das Kellerjoch. (Bis hierher knapp 1,5 Stunden.)

Von der Astenau geht es auf dem ausgeschilderten Steig nach links, also nach Westen. Schon bald führt der Steig durch Latschen und zieht kräftig an. Man folgt ihm, rasch an Höhe gewinnend, nach oben. Die Orientierung ist dabei einfach, denn der Steig gibt immer die Route vor. Nur einmal gibt es eine Abzweigung: links geht es zum Hubersteig, rechts zum Gipfel des Ebnerjochs. Kurz unter dem Gipfel zeigt sich dann auch der fjord-grüne Achensee und dieser tolle Ausblick motiviert für die letzten Meter zum Kreuz (1957m). Hier darf man dann ein fantastisches Panorama, vom Kaisergebirge über die Tuxer Alpen bis weit hinein ins Karwendel, genießen.

**Charakter:** Diese wunderschöne Bergwanderung ist bis zur Astenau eine nette Familienunternehmung und auch mit kleineren Kindern zu schaffen. Doch sollte man auf die Gipfelbesteigung nicht verzichten, denn die Tour bietet traumhafte Ausblicke auf Inn- und Zillertal, den Achensee und die Berge vom Kaiser bis zum Karwendel. Die Route ist durchwegs einfach, nur die letzten Meter erfordern etwas Trittsicherheit und auch die Orientierung ist durch die gut ausgeschilderten Steige unschwierig. Bei schönem Wetter ist wegen der sonnseitigen Exposition ein früher Aufbruch wirklich ratsam.

**Gehezeit:** Aufstieg: 2,5 Stunden (zur Hütte knapp 1,5 Stunden); Abstieg: 1,5 Stunden.

**Tourdaten:** 1000 Höhenmeter

**Stützpunkt:** Gasthaus Astenu (1482 m), Einkehrmöglichkeit mit schöner Sonnenterrasse inmitten traumhaftem Almgelände und mit tollem Panorama. Angeboten werden typische Brotzeiten. Übernachtung nicht möglich! Geöffnet vom 1. April bis Ende Oktober. Telefon: 0043 / (0)676 / 75 14 801.

**Tipp:** Wer eine Rundtour machen möchte, kann über den erwähnten Hubersteig und die Buchauer Alm nach Maurach absteigen. Entlang der Bundesstraße gelangt man dann über einen Wanderweg zurück zum Ausgangspunkt.

**Karte:** Kompass Blatt 27, Achensee, 1:35.000. Oder WK 321 „Achensee / Rofan / Unterinntal“ von freytag & berndt, 1:50.000.

**Autor:** Bernhard Ziegler